



Die Auswirkungen von Corona auf die Wirtschaft

Die Volkswirte des Kreditversicherers Coface haben ein neues Länderrisikoprofil mit einer Flut von Herabstufungen erstellt – Österreich bleibt trotz aller Unbill stabil.

... Von Reinhard Krémer

Die Coronakrise wird uns wohl noch einige Monate beschäftigen – mit allen Beschwerden für die Wirtschaft und die Konsumenten. Die Experten des Kreditversicherers Coface haben die aktuelle Situation analysiert und auch eine neue Länderbewertung er-

stellt. Zum ersten Mal wurden insgesamt 71 von 162 Ländern und 134 Branchen in 28 Ländern herabgestuft.

Die Alpenrepublik bleibt solide Österreich hat als eines der wenigen Länder seine Bewertung mit A2 behalten. Deutschland wurde von den Ökonomen auf A3 herabgestuft. „Viele Länder haben bereits mit dem Wie-

derhochfahren der Wirtschaft gestartet. Auf das Corona-Erdbeben folgt nun die Erholungsphase. Diese ist von Land zu Land unterschiedlich. Österreich scheint derzeit insbesondere im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern stabil“, sagt Declan Daly, Regional CEO der Coface für Zentral- und Osteuropa. Die Coface Länder- und Branchenrisikobewertung wird

quartalsweise erstellt. Die Klassifizierung steht für mögliche Forderungsverluste und Insolvenzen in einem Land.

Insgesamt erwartet Coface, dass die Wirtschaftsleistung der Welt um 4,4% im Vergleich zum Vorjahr abnimmt. Trotz der für 2021 erwarteten Erholung (+5,1%) – unter der Annahme, dass es keine zweite Welle der Coronavirus-Pandemie gibt –